



# HEADQUARTERS INSIDER

3. PANZERGRENADIERBRIGADE  
3512 MAUTERN, RAABKASERNE  
3pzgrenbrig@bmlv.gv.at  
georg.haertinger@intra.bmlv.at  
Redaktion: Mjr Georg HÄRTINGER

DONNERSTAG, 19. April 2007  
NR. 15

MAGAZIN FÜR DIE 3. PANZERGRENADIERBRIGADE



## AKTUELL

Der Projektleiter des strategischen Führungslehrganges, Brigadier Mag. Kurt Wagner, führte 21 Herrn aus den Führungsetagen namhafter Wirtschaftsunternehmen und Ministerien zum erfolgreichen Abschluss des vierten Lehrganges. Am Montag 16. April unterstützte das Panzerstabsbataillon 3 die Feier zur Dekretübergabe an die Führungselite Österreichs im Rathaus von Stein.

## REFORMER

Übung  zum Kennenlernen



Brigadier Mag.  
**Karl Pronhagl**  
Kommandant  
3. Panzergrenadierbrigade

In den kommenden zehn Tagen üben etwa ein Drittel der KadersoldatInnen der ‚DRITTEN‘ im Rahmen von KOMBATT072. Neben den Ihnen bekannten Übungszielen eine hervorragende Möglichkeit, bataillonsübergreifend Kameradschaft zu leben und Kontakte zu knüpfen. Gerade dies sind unschätzbare Faktoren für die Auftragserfüllung.

## Kadereingreifkräfte üben zum ersten Mal KOMBATT072 beginnt



Die Vorbereitungen auf die Formierung der Kadereingreifkräfte in der Raabkaserne Mautern laufen auf Hochtouren

Bereits Montag in den Morgenstunden begann in den Kasernen der 3. Panzergrenadierbrigade in Niederösterreich und im Burgenland der Dienstbetrieb mit einer Alarmübung für das Kaderpersonal. Die Kadereingreifkräfte, kurz KEK, wurden mit dem vorhandenen Personal in den Garnisonen der ‚DRITTEN‘ gebildet, Gerät bereitgestellt und die Formierung vorbereitet. Die gepanzerten Fahrzeuge der kleinen Verbände wurden im Eisenbahntransport nach Mautern und Allentsteig versandt.

Ab Donnerstag be-

ginnt die eigentliche Übung der 3. Panzergrenadierbrigade. Die Übungsserie unter dem Namen KOMBATT072 – der Übungsname leitet sich ab von KOMpanie- & BATTERieübungen im

**Major T. Erkinger:**  
**„Aus Sicht eines 19ers konnte ich diese Übung unter dem Gesichtspunkt des Zusammenwachsens in der Brigade und der Rückführung zu den Basics gestalten.“**

Jahr 2007 – startet mit einer Zusammenziehung und Formierung aller Übungsteilnehmer in der

Raabkaserne Mautern. Anschließend erfolgt ein Kriegsmarsch auf den Truppenübungsplatz Allentsteig. Dort wird bis Ende nächster Woche die praktische Anwendung der Gefechtstechniken auf Teil- bzw. Einheits-ebene und die Zusammenarbeit mit ausländischen Kräften geübt. Diese multinationale Übung findet gemeinsam mit den Partnern der 3. Panzergrenadierbrigade statt. Aktiv eingebunden sind Soldaten der 7. mechanisierten Brigade der Tschechischen Republik, der 21. Panzerbrigade aus Deutschland, sowie der zivile Partner der Brigade, die Firma mobilkom austria AG. Die Gefechtsübung KOMBATT072 ist die größte Übung der 3. Panzergrenadierbrigade im heurigen Jahr. Sie ist die erste Übung mit Kadereingreifkräften und dient vorrangig dem Training der Interoperabilität und Kompatibilität der Brigade.

## TERMINE

25. April 2007

### Allentsteig

Besuchertag im Rahmen der Übung KOMBATT072

27. April 2007

### Göstling a.d. Ybbs

Angelobung der Rekruten des Pionierbataillon 3 und des Panzerartilleriebataillon 9

29. April 2007

### Großmittel

Jansamarsch des Panzergrenadierbataillon 35

## HUMOR



## JÄGERBATAILLON 19

Die Herausforderung für das Jägerbataillon 19 lag in dieser Woche nach der Alarmierung in drei Garnisonen bei der Zusammenführung und Formierung der Kadereingreifkräfte. Bei der Bildung der Jägerkompanie mussten dazu zu den Jägerzügen neben der Miliz auch der Kaderpräsenzzug integriert werden..

## PANZERSTABSBATAILLON 3

Am Montag 16. April kurz nach 10.00 Uhr wurde das Panzerstabsbataillon 3 alarmiert. Die Sofortmaßnahmen wurden eingeleitet; die Kasernensicherung befohlen und Kadereinsatzkräfte gebildet. Die Herausforderung lag bei der Bildung der Stabskompanie mit den Aufgaben eines nationalen Unterstützungselementes (NSE) und des Campkommandos.

## PANZERBATAILLON 33

Alarmierung, Befehlsausgabe und Eingliederung der Miliz in die formierten Kadereingreifkräfte des Panzerbataillon 33 standen zu Beginn der Woche ebenso auf dem Programm wie die Vorbereitung und Durchführung des Eisenbahntransportes von Kampfpanzern ‚Leopard‘ nach Mautern.

## PANZERGRENADIERBATAILLON 35

Am Dienstag 17. April fand um 09.30 Uhr ein Bataillonsantritt zur Einnahme der Gliederung für die Gefechtsübung statt. Zum selben Zeitpunkt wurde die Alarmübung von der Bedrohungsstufe ‚A‘ auf ‚B‘ erhöht. Die Überprüfung der bereits veranlassten Maßnahmen erfolgte durch den Stabschef der ‚DRITTEN‘ Oberst des Generalstabsdienstes Mag. Erich Weissenböck.

## PIONIERBATAILLON 3

Seit Tagen werken Pioniere und Arbeiter vom Truppenübungsplatz Allentsteig gemeinsam an der Errichtung des Camp ‚Panonia‘. Es gilt die Truppe so aufzunehmen dass deren Einsatzbereitschaft erhalten bleibt und die Motivation nicht leidet. Unterbringung, Hygiene, Verpflegung und Versorgung, das sind die aktuellen Herausforderungen bei dieser Aufgabenstellung.

## AUFKLÄRUNGSBATAILLON 3

Neben der Alarmierung und Vorbereitung auf die Gefechtsübung KOMBATT072 fand in dieser Woche beim Aufklärungsbataillon 3 eine Begehung in den Garagentrakten zur Installation einer Entfeuchtungsanlage für den zukünftigen Bedarf des Bataillons, sowie für den Artillerielehrsaal ALSA statt.